

Bezirksmeisterschaften im Fokus

Beim Schwimmfest in Dortmund-Eving richtete sich das Augenmerk bei der Schwimm-Vereinigung 1924 nur zweitrangig auf die Platzierungen. Im Fokus standen die Zeiten, mit denen die Aktiven sich zu den im kommenden Monat stattfindenden Bezirksmeisterschaften qualifizieren wollten. Dennoch freute man sich am Ende eines langen Wettkampftages über 16 Gold-, neun Silber- und 17 Bronzemedailles.

Eine sichere Medaillenbank bleibt Nicole Maier (Jg. 00). Bei ihren vier Starts (50 m Freistil in 0:28,96, 50 m Schmetterling in 0:30,91, 100 m Schmetterling in 1:08,95 und 200 m Schmetterling in 2:30,88) siegte sie jeweils überlegen – auch in der offenen Klasse.

Zwei Mal Gold (über 50 und 100 m Brust in 0:37,05 bzw. 1:21,44) sicherte sich Yannik Urbanietz (Jg. 01) und rundete seine Leistung mit Silber über 100 m Freistil in 1:06,52 und Bronze über 200 m Freistil in 2:29,37 ab. Ebenfalls zwei Mal Gold gewann Lukas Thürstein (Jg. 99) über 100 und 200 m Rücken in 1:13,70 bzw. 2:39,09. Jeweils Bronze sprang über 100 und 200 m Brust in 1:24,41 bzw. 3:03,18 heraus.

Nicht zu schlagen war Celine Dämmer (Jg. 97) über 100 m Schmetterling und siegte in 1:20,16. Silber kam über 200 m Freistil in 2:32,84 hinzu.

Eine tolle Leistung zeigte Nele Banczyk (Jg. 06), die über 100 m Rücken in 2:19,80 Gold und über 50 m Brust in 0:59,18, 100 m Brust in 2:14,08 und 200 m Freistil in 4:04,84 jeweils Bronze gewann.

Über 50 m Brust war Jana Hegemann (Jg. 02) in ihrem Element und siegte in 0:40,19. Zwei Mal Bronze kamen über 100 m Brust in 1:34,04 und 100 m Schmetterling in 1:33,65 hinzu. Über 50 m Schmetterling wurde sie in 0:39,80 Vierte. Mit ähnlichen Ergebnissen konnte ihr älterer Bruder Dennis (Jg. 98) aufwarten. Er siegte über 200 m Rücken in 2:43,08 und sicherte sich Bronze über 100 m Rücken in 1:14,79 und 100 m Schmetterling in 1:15,54. Platz vier sprang über 100 m Freistil in 1:02,74 heraus.

Eine Goldmedaille gewann Nicole Meyhöfer (Jg. 95) über 200 m Brust in 3:33,43. Jeweils Bronze sprang über 50 m Schmetterling in 0:40,78 und 100 m Lagen in 1:31,90 heraus.

Nicht zu schlagen war Hannah Buttler (Jg. 06) über 50 m Rücken und siegte in 0:52,23. Bronze sicherte sie sich über 200 m Rücken in 4:17,24. Ebenfalls Gold gewann Leonie Dirlat (Jg. 05) über 200 m Brust in 3:54,97, Bronze kam über 200 m Freistil in 3:13,08 hinzu.

Die letzte Goldmedaille gewann Indra-Marie Messal (Jg. 05) über 50 m Brust in 0:56,73. Über 100 m Rücken schrammte sie mit dem vierten Platz in 02:09,39 knapp am Treppchen vorbei.

Gleich drei Mal Silber gewann Niklas Janik (Jg. 01) über 100 m Rücken in 1:19,74, 100 m Schmetterling in 1:24,06 und 200 m Freistil in 2:28,94.

Zwei Silbermedaillen sprangen für Janine Dämmer (Jg. 03) über 50 und 100 m Brust in 0:48,57 bzw. 1:50,81 heraus. Platz neun war das Ergebnis über 100 m Freistil in 1:32,37.

Max Griebner (Jg. 00) erschwamm sich Silber über 200 m Brust in 3:09,16 und Bronze über 200 m Freistil in 2:30,73. Jeweils Vierter wurde er über 100 m Lagen in 1:22,96 und 100 m Brust in 1:29,33.

Eine weitere Silbermedaille gewann Berzan Daval (Jg. 04) über 100 m Rücken in 1:44,23. Über 200 m Brust schwamm er in 3:49,58 auf den vierten und über 200 m Rücken in 3:39,97 auf den fünften Platz.

Über 200 m Freistil erschwamm sich Louisa Rövemeier (Jg. 01) in 2:53,32 die Bronzemedaille. Platz vier war das Ergebnis über 200 m Brust in 3:29,56 und Platz fünf über 100 m Schmetterling in 1:35,44.

Jil Lewandowsky gewann Bronze über 200 m Schmetterling in 3:15,37. Über 50 m Schmetterling sprang in 0:37,30 Platz fünf heraus.

Knapp am Treppchen vorbei schrammte Kira Thürstein (Jg. 05) mit dem vierten Platz über 50 m Rücken in 0:59,69. Platz fünf war das Ergebnis über 50 m Freistil in 0:52,77.

Ebenfalls Vierte wurde Katrin Urbanietz (Jg. 99) über 100 m Brust in 1:38,40. Fünfte wurde sie über 50 m Rücken in 0:39,75 und Achte über 50 m Freistil in 0:33,29.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Gritta Lewandowsky